

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 10. Dezember 2013

Ortsbeirat	anwesend	entschuldigt		6	
Heinz-Wilhelm Schnabel		X		Protokoll Nr.:	4/2013
Horst Otto Schmidt	x			Datum:	10. Dezember 2013
Heidrun Schmitt	×			Ort:	DGH
Klaus-Dieter Schmitt	x	*****		Sitzungsbeginn:	19:35 Uhr
Manuel Ruschig	x	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Sitzungsende:	21:40 Uhr
Jörg Gontrum	x			Schriftführer-/in:	Horst Otto Schmidt
Detlef Neuhaus	x		1	<u> </u>	I—————————————————————————————————————
Gerold Becker	x				
Peter Behrendt	x				
Ferner sind erschienen:	<u> </u>				

remer sind erschiener

TAGESORDNUNG:

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung vom 26. Juni 2013
- Mitteilungen
- 4.) Anfragen
- 5.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2014
- Antrag auf Baumfäll- und Rückschnittarbeiten (am Katzenwäldchen), hier: Aktenvermerk des Herrn Bgm Peter Klug
- 7.) Sichtung Räumlichkeiten für Archiverweiterung im DGH
 - 7.1 Jugendraum (Istzustand und Verantwortlichkeiten)
 - 7.2 Begehung der Heizungsanlage im DGH
- 8.) Verschiedenes

TOP 1

Stv. Ortsvorsteher, Herr Gerold Becker, begrüßt alle Anwesenden und entschuldigt den leider noch kranken Ortsvorsteher.

Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

<u>TOP 2</u>

Die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung vom 26. Juni 2013 werden einstimmig genehmigt. TOP 3

Stv. OV teilt mit, dass

- an der Geschwindigkeitsmessstation Münster, Licher Straße, im Zeitraum 25.06. bis 01.09.2013 insgesamt 226 Geschwindigkeitsüberschreitungen gemessen wurden, hierzu wurden aber keine Ausprägungen genannt,
- das innerörtliche Blinkschild 50 steht im Zusammenhang mit der gegenüberliegenden Geschwindigkeitsmessstation und wurde mittlerweile ersatzlos entfernt,
- der Ehrenortsvorsteher, Herr Wilfried Gontrum, mit dem Bgm Stadt L. eine Ortsbegehung durchgeführt und den Stv. OV diesbezüglich angeschrieben habe; der Punkt wird in TOP 6 und 8 weiter behandelt,
- ein Nachruf für den verstorbenen Herrn Karl Otto Unruh verfasst wurde und im Gemeindeblatt erschien.

TOP 4

Ehrenortsvorsteher fragt schriftlich an, ob gewünscht werde, auf dem Lindenplatz einen Gedenkstein anlässlich des 875-jährigen Jubiläums aufzustellen, er werde diesen spenden.

Münster

-2-



Der Ortsbeirat stimmt nicht zu. Er sieht keine Notwendigkeit, über die am DGH angebrachte Jubiläumstafel und aufgestellte Jubiläumsbank hinaus sonstige neuerliche Erinnerungsgaben bezüglich dieses Jubiläums aufzustellen.

OB J. Gontrum fragt nach dem Stand noch vorhandener Budget-Mittel des OV. Stv. OV erklärt, dass dieser Titel vom OV verwaltet werde und nach seinem Kenntnisstand noch Restmittel vorhanden sind.

OB M. fragt Stadt L. nochmals nach einem ZID-Überblick von in anderen OT bereits stattgefundenen ZID-Maßnahmen zur Ideenfindung an. Es sollten ja keine Investitionsmaßnahmen, nur Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen damit finanziert, außerdem z.B. bei Mäharbeiten die anfallenden Kosten für Sprit ersetzt werden. Die Gelder aus 2012 wurden nicht auf 2013 übertragen. Aus Sicht OB M. hätte mit den zusammengelegten Geldern aus 2012 und 2013 die Maßnahme "Küche im DGH" zum größten Teil finanziert werden können.

OB H. Schmitt fragt an, warum der OB M. nicht über die EVG-Wanderung informiert war (nur Flyer). Diese von der Stadt Lich ausgerichtete Veranstaltung führte zu großem Ärger wegen des Wildparkens innerorts, da die Parkplätze am Sportplatz nicht ausgewiesen wurden usw. Ein Zeitungsartikel des Veranstalters hat Münster in "schlechtes Licht" gerückt, auch mangels Teilnahme der örtlichen Vereine. Die Veranstaltung soll nicht wiederholt werden, so stellt sich doch die Frage, wie der Sicherungsdienst geplant war etc. Vereine und OB waren nicht involviert.

Insbesondere wegen der Planung von Veranstaltungen fragt der OB M. hiermit wieder erneut an, ob das DGH noch in 2014 geöffnet ist.

OB M. fragt Bgm Stadt L. bezüglich eines zeitnahen Termins (Dez. 2013) an, bei dem offene Fragen möglichst abschließend geklärt werden sollen.

TOP 5

Der Ortsbeirat Münster lehnt den Haushaltsplan 2014 einstimmig ab.

Die Münsterer Belange wurden nicht im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt."

TOP 6

Siehe hierzu auch Hinweis in TOP 3.

Der Aktenvermerk geht auf die gemeinsame Ortsbegehung Ehrenortsvorsteher und Bgm Laubach, Herr Peter Klug, zurück.

Nach emotionaler Diskussion stellt der OB M. einstimmig fest:

Es ist schon befremdlich, wenn ein nicht gewählter Ortsangehöriger es schafft, eine Ortsbegehung mit dem Stadtoberhaupt zu vollziehen, die gewählten Ortsbeiratsmitglieder außen vor bleiben und im Nachhinein die festgestellten Mängel (?) in der nächsten OB-Sitzung verantwortlich bearbeiten und abstimmen sollen. Der OB geht deshalb davon aus, dass hier der Bgm sich nur dem Wohle der Stadt verpflichtet sah und keine persönliche Veranstaltung mit dem "Anschein von Klüngel" durchführen wollte.

Herr Wilfried Gontrum, dessen vergangene Verdienste nicht infrage gestellt werden, spricht heute nicht für ALLE der Gemeinde Münster, dafür gibt es den Ortsbeirat.

Der OB M. ist einstimmig dagegen, dass ein oder mehrere Bäume des Wäldchens gefällt werden:

- Ohne schwerwiegenden Grund ist es absolut widersinnig, starke, alte Bäume zu fällen, um einem jungen Baum gleicher Art mehr Freiraum zur Wuchsentfaltung zu geben (Spielplatzseite),
- sofern es aufgrund der Verkehrssicherungspflicht geboten ist, z.B. überhängende Äste wegen
 der Einschränkung des Lichtraumprofils zu kürzen, wird Stadt L. um weltere Veranlassung
 gebeten (bebaute Seite). Natürlich geht der OB M. dabei davon aus, dass auch keine Einschränkung des Lichtraumprofils bzw. Nutzungsmöglichkeit des Bürgersteigs durch Fußgänger bei den angrenzenden Privatgrundstücken erfolgt bzw. bei der Prüfung durch die Stadt L. dann ggf. auch reguliert wird.

TOP 7

OB M. stellt hiermit den Antrag an die Stadt L., sie möge die Kreisarchivarin um Sichtung des Münsterer Archivs bitten. Dabei soll festgestellt werden, was entsorgt bzw. an die interessierte Bevölkerung weggegeben werden kann.

Wegen dem noch nicht feststehenden Umfang des zu erwartenden Unruh-Archivs, wird die Festlegung neuer Archivräumlichkeit vorerst zurückgestellt.

Münster

-3-



Das Archiv soll künftig nur noch von den Herren Ernst Ruschig und Volker Seipp verantwortlich betreut werden. Stadt L. wird um einweisende Veranlassung gebeten.

<u>7.1</u> **Jugendraumverantwortliche** treffen sich in kommender Woche mit OB-Mitgliedern zur Abstellung von Missständen.

<u>7.2</u> Die **Heizungsanlage** wird nicht begangen. Es besteht ein **Wartungsvertrag mit der Firma Alban. ZID-Maßnahmen im Rahmen der Heizungsanlage sind nicht vorgesehen (Fachkompetenz, Garantieleistungen, Rahmenvertrag, Verantwortlichkeiten ect.)**

TOP 8

OB H. Schmidt weist auf die Notwendigkeit eines **Schlüsselbuches für das DGH Münster** hin. Bestehende Regelungen sind zu forcieren.

Der OB M. nimmt den anliegenden Brief des Ehrenortsvorstehers z. K. Da diesem die Ortsbegehung Bgm Klug und EOV Gontrum vorausging (siehe auch TOP 3 und 6), der Brief nicht bei allen Punkten eindeutige Mängel aufzeigt, kann der OB nicht zu allen Punkten eindeutig antworten/beschließen. Insgesamt schade, dass auf diesem Weg gearbeitet wird:

Sportplatz mit Parkplatz

Hier wurde bereits im März 2013 beraten, siehe Protokoll.

Steinesmühlenweg mit Brücke

Hier wurde bereits im Februar und Juni 2012 beraten, eine Kostenbeteiligung durch den OB abgelehnt. Die Maßnahme wurde durch die Stadt L. veranlasst.

Katzenwäldchen (Spielplatzseite)

Siehe o.a. TOP 6.

Friedhof (Gräbereinfassungen)

Hier wurde bereits durch Stv. OV in 2012 veranlasst, nicht protokolliert.

Friedhof, Türchen an der Abfallgrube

Der Defekt war nicht bekannt, Stadt wird um Reparatur gebeten.

Sofern Jemand Erde in das Wäldchen fährt, muss er zur Rechenschaft gezogen werden.

Am Wäldchen (bebaute Seite)

Siehe o.a. TOP 6.

Bordsteine am Gehweg Garten Werner Repp beschädigt

Wenn schon eine alleinige Ortsbegehung, dann bitte nicht nur im unmittelbaren Wohnumfeld. **Die alten Bordsteine im Dorf sind überall im desolaten Zustand**. Dies wurde mehrfach der Stadt L. gemeldet und auch Beseitigung im Laufe des Jahres in Abhängigkeit der HHM zugesagt.

Streichen der Außenwand DGH, Bereich Jugendraum/Schlachtraum

DGH-Zustand und weitere Nutzung sind immer noch nicht abschließend geregelt.

Hintereingang DGH, Unrat beseitigen, Heizkörper defekt

Siehe mehrere Protokolle in 2012/13 bezüglich Jugendraums, bezüglich Heizung s. TOP 7.2.

Archiv erweitern, Zugangsregelung

Siehe Protokolle aus 2012 und 2013 bezüglich Örtlichkeiten und Erweiterung Archiv, außerdem TOP 7, in dem nochmal die Zugangsregelung festgehalten ist.

Tafel/Schaukasten am Radweg an der Wetter bei Bank

Bereits mehrere Jahre defekt, ursprünglich Karte mit Singvögeln beinhaltend. Sollte der Kasten weiter genutzt werden können, so könnte er im Rahmen des Programms Radwegebeschilderung des Kreises vielleicht für die Einbringung einer Karte genutzt werden. Ansonsten beseitigen. Die Hoheit liegt beim Kreis.

Becker, Stv. Ortsvorsteher

Schmidt, Schriftführer